

Merseburger Correspondent.

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljährlich 1,20 M. bezgl. 1,50 M. einschließlich Bringerlohn; durch die Post bezogen vierteljährlich 1,62 M. einschli. Bestellgeld. Einzelnummer 10 Pf. — Fernsprecher Nr. 324. —

Gratisbeilagen:
Illustriertes Unterhaltungsblatt
Landwirtsch. u. Handelsbeilage
Wissenschaftliches Monatsblatt
Lotterielisten — Kurzspiel

Anzeigenpreis: Für die einpaltige Zeile für den Raum 20 Pf., im Reklameteil 40 Pf., Chiffreanzeigen und Nachweilungen 20 Pf. mehr. Plagvorfrist ohne Verbindlichkeit. Schluß der Anzeigenannahme: 9 Uhr vormittags. — Geschäftsstelle: Delgrunde 9. —

Nr. 125.

Dienstag den 1. Juni 1915.

41. Jahr.

Frankzösische Angriffe am Merkanal erfolgreich abgeschlagen. — Zeppelinbesuche über der Festung Seltingsfors in Finnland. — Im Südosten rücken die Verbündeten auf der ganzen Linie vor. — Neue Opfer durch U-Boote.

Was hält man in Frankreich und in England von Italien?

Bekanntlich hat man in den letzten Julitagen des vorigen Jahres alles getan, um Frankreich für die Neutralität zu gewinnen. Der französische Botschafter in Berlin wies die Versuche aber mit den Worten ab: „Wir sind keine Italiener!“ Dieser Anspruch ist in Rom nicht unbekannt geblieben. Er hat für Jules Cambon den Weg zu dem erstehnten Botschafter in Rom veripert. So urteilt man in Frankreich, als Italien zu Beginn des Krieges tritt und seiner Dreibündnisversicherung nicht nachkam. Die Meinung dürfte sich, wie Bemerkungen einiger französischer Provinzzeitungen beweisen, nicht erheblich verbessert haben, als Italien dann zu Entressungen überging, um zum Schluß einen Verrat zu begehen, der ihm einen Ehrenplatz in Dantes unterstem Höllenkreis sichert.

Nach England! Vor etwa Monatsfrist brachte die bekannte englische Finanzzeitschrift „Statist“ folgende Ausführungen: „Oberflächlichen Beobachtern schien es bei Ausbruch des großen Krieges, daß alles Schenken Italiens sich lediglich auf die Erlösung der Italia Irredenta richtete, und daß sich den Wünschen der Nationalisten, die alle italienischen Sprechenden der italienischen Monarchie einverleiben wollten, nur vorsichtige Leute entgegenstellten, die Deutschlands Macht fürchteten. Erst jetzt hat man ganz erkannt, daß die italienischen Hoffnungen weit über die Wiedergewinnung des Trentino hinausgehen. Bisher hatte man nicht geglaubt, daß die imperialistischen Tendenzen sich soweit vertiegen, wie sie es in Wirklichkeit tun, obwohl die Enttäuschung Italiens klar zutage trat, als Lombar nach dem russisch-türkischen Krieg nicht ihm selbst, sondern Frankreich zugesprochen wurde. Auch der tripolitanische Krieg hatte dem auswärtigen Publikum noch nicht klar gemacht, in welchem Maße Italien, ähnlich wie Deutschland, nach überseeischen Kolonien lüftert. Man nahm allgemein an, daß es gewisse Inseln im Mitteländischen Meer nur deshalb im Besitz behielt, um die Türkei zur Erfüllung ihrer Pflichten zu zwingen. Jetzt ist es klar, daß Italien diese Inseln für sich behalten und eine hervorragende Rolle im Mittelmeer spielen will. Griechenland verlangt nun alle diese Inseln, weil ihre Bevölkerung nach Abstammung und Sprache griechisch sei. Dazu kommt, daß Griechenland sich in Europa nur auf den Inseln territorial ausdehnen kann. So kommt Italien mit Griechenland in Wettbewerb. Dieser Wettbewerb erstreckt sich noch auf weitere Nachsahrlüste des franken Mannes: Griechenland sowohl wie Italien verlangen die kleinasiatische Küste. So kollidieren Interessen Griechenlands mit Interessen oder wenigstens Träumen Italiens. Weiter verlangt Italien noch andere Teile der kleinasiatischen Küste und kommt dabei mit Frankreich in Konkurrenz, Frankreich aber hat nach all seinen Opfern während des Krieges den ersten Anspruch auf Berücksichtigung durch die Verbündeten.

Es darf auch nicht vergessen werden, daß in Malta italienisch gesprochen wird, und daß Italien daher glaubt, ein Recht auf diese Insel zu haben. Malta untersteht sich aber dadurch von allen anderen Inseln des Mittelmeeres, daß es für die größte Seemacht der Welt fast unentbehrlich ist. Ein Anspruch auf Malta wäre eine Herausforderung des britischen Reiches.

Endlich braucht Italien einen Hafen an der Ostküste des Adriatischen Meeres. Damit kommt es in direkten Gegensatz zu Serbien. Serbien hat im Krieg

schwer gelitten. Rußland ist in den Krieg gezogen, um es zu schützen. Kann Rußland irgendeinen Hafen an der Küste der Adria, wo die Mehrheit der Bevölkerung slavisch spricht, an Italien überlassen? So kommen die Ansprüche Italiens mehr oder minder in Konflikt mit denen sämtlicher Ententemächte.

Malta wird sicherlich nicht an Italien herausgegeben werden. Wir haben an Helgolands Beispiel gelernt, und kein Minister wird die Forderung von Lord Salisbury wiederholen wollen. Auch die Ansprüche der anderen Mächte sind so stark und so berechtigt, daß Italien, wenn es sich nicht mit dem Trentino begnügen will, kaum etwas gewinnen kann, wenn es mit den Zentralmächten Krieg anfängt.“

Diese Ausführungen des englischen Blattes geben ein richtiges Bild der politischen Lage. Augenblicklich haben Frankreich und Serbien, wenn die Mitteilungen der „Dea Nazionale“ zutreffen sollten, auf einen Teil ihrer „legitimen Ansprüche“ verzichtet, während England den Induslohn offenbar in bar zahlen wird. Ob der Dreierbund hier daran gedacht hat, Italien die versprochenen Anteile herauszugeben? Qui lo sa? Wahrscheinlich ist es nicht. Auf jeden Fall wird Italien wohl der betrogene Betrüger sein.

Zur Kriegslage.

Friedenssehnsucht und Friedensziele werden noch immer lebhaft in unserer und in der gegnerischen Presse erörtert. So äußerte sich z. B. Kronprinz Rupprecht von Bayern in dem Reichstagsabgeordneten und Münchener Volkskämpfer Dr. Pfeiffer gegenüber u. a. folgendermaßen:

„Ich bin überzeugt, daß von einem Frieden erst dann gesprochen werden darf, wenn die Ergebnisse des Friedens derartilla sind, daß wir diesen Frieden nach unseren Bedürfnissen und den Forderungen der Wohlfahrt des Vaterlandes zu gestalten vermögen, Staatsnotwendigkeiten verschiedener Art müssen hierbei in Anbetracht sein, niemals aber irgendein Gefühl oder auch nur eine Anwendung von Kriegsmäßigkeit dabei in Betracht zu kommen. Rücksticht auf unsere Gegner wäre hierbei nicht mitzupreden. Wie sich die Grenzen des Vaterlandes in der Zukunft gestalten mögen, kann dieser überlassen bleiben. Die vornehmste Aufgabe wird sein, die gewachte, glänzende und mit unerörterter Tapferkeit verteidigte Selbständigkeit des Reiches, die Interessen der Bundesstaaten und ihre historische und wirtschaftlich bedingten Verhältnisse auszubauen, in wirtschaftlich-agrarischer wie industrieller Hinsicht. Wird das Gebiet des Reiches erweitert, so wird es der Augen Vorsticht der Staatsmänner anheimgegeben werden müssen, bei Anbahnungs- und Veredelungsarbeiten weise zu fördern.“

So denkt der herkömmliche und bei den Engländern beachtliche bayerische Kronprinz über Friedensziele. Frieden zu hängen werden jetzt in verärrten Klagen neben Rußland auch in England laut. Namentlich in der Arbeiterpartei hat die Friedensstimmung in den letzten Wochen offenbar an Breite und Tiefe zugenommen, infolge des Ausbleibens der Nachrichten von großen Siegen und infolge der ungeheuren Verluste an Offizieren und Mannschaften, infolge der Hungersnot in Italien, die überall herrschen und der bestimmten Aussicht auf eine Erhöhung der direkten Personalsteuern. An den Organen der arbeitenden Klassen wird immer entschiedener gefordert, daß die Regierung eine Grundlage für die Beendigung des Krieges schaffe durch eine deutliche, nicht mißzuverstehende Erklärung, unter welchen Bedingungen sie Frieden

schließen würde. Dann wäre eine Verständigung möglich.

Wie der „Labour Leader“ meldet, ist ein kritisches Stop-the-War-Komitee gegründet worden. In einem vorläufigen Zirkular wird gesagt, daß die Zeit gekommen sei, eine organisierte Bewegung einzuleiten, um klar auszudrücken, daß in der öffentlichen Meinung die Stimmung zuun Gunsten einer friedlichen Beendigung des jetzigen Konfliktes wachse. An die Arbeiter wird die Aufforderung gerichtet, mit aller Energie auf eine Beendigung des Krieges hinzuwirken.

Zu diesen Friedenswünschen mögen allerdings wesentliche Urteile englischer Zeitungen über Deutschlands Unverantwortlichkeit beigetragen haben.

Der militärische Mitarbeiter der „Morning Post“ schreibt nämlich u. a.: Es wird täglich klarer, daß die militärischen Hilfsquellen Deutschlands keineswegs erschöpft sind und daß der Geist von Nation und Arme und ihr Vertrauen in den schließlichigen Sieg unerlöschlich ist. Im Besitze großer Gebiete in Nordfrankreich und Belgien können sie sagen, daß ihre günstigen Erfolge bei St. Mihiel, auf den Höhen an der Aisne und bei Ypern nicht geringer sind als die Erfolge der Verbündeten bei Neuve Chapelle und Cambrai, bei Bear Scheur und im Elzas. Das Selbstvertrauen Deutschlands scheint sich nicht durch die Intervention Italiens stark erschüttert worden zu sein. Die Haltung der Deutschen ist mutig und vertrauensvoll. Sie sagen, daß entsprechende Vorkehrungen gegen die italienische Offensive getroffen worden sind. Gleichzeit zeigen die Deutschen, Ehrerichter und Ungarn keine Schwächung ihrer Haltung an der Ostfront. Der springende Punkt ist die unbegrenzbare Energie und Entschlossenheit der Deutschen, obwohl sie unter großen Nachteilen kämpfen. Ihre Artillerie scheint nicht verbrannt zu sein, sondern sich verhärtet zu haben. Die Deutschen waren imstande, trotz Rußlands gewaltigem Menschenmaterial überlegene Streitkräfte an die Stellen zu bringen, die sie selbst als Erfolg verprechend ausgewählt haben.

Zur Frage der Überlieferung des Papstes wird aus spanischer Quelle der „Post“ folgende Mitteilung bekräftigt, daß Beratungen zwischen dem Vabriden päpstlichen Nuntius und dem König und der Regierung von Spanien stattgefunden haben über eine etwaige Verlegung des päpstlichen Wohnortes nach Spanien; man nahm hierbei verschiedene Städte, wie Barcelona, Valencia, Sevilla in Anbetracht. Der König schlug das Kloster Escorial vor, das groß genug wäre, dem ganzen Vatikan Unterkunft zu bieten. Das Anerbieten wurde „im Grundriss“ angenommen, doch glaubt man nicht, daß eine Überlieferung des Papstes notwendig werden wird.

Wir hatten von den bisherigen nichtamtlichen Sensationsmeldungen absichtlich keine Notiz genommen und verziehen auch obige der „Magdeb. Ztg.“ entnommene Nachricht mit Mißtrauen in bezug auf Glaubwürdigkeit.

„Schauerliche Misset!“

Könnte man folgende Nachrichten überhören: „Das Chronicon“ schreibt aus Rom, daß die Polizei und Finiere die Kellergänge des bedeutendsten Botschafterpalais, Palazzo Caffarelli, einer eingehenden Untersuchung unterziehen. Vorläufig wurde nur der Wein des Fürsten Willow gefunden. Man fand jedoch, daß ein Kellerzugang zu den Kellern eines nahe bei der Botschaft gelegenen Wirtshauses führt, und daß ein ganzes Netz unterirdischer Gänge unter den tarpeischen Felsen von Palazzo Caffarelli angelegt ist, das namentlich in seiner ganzen Ausdehnung von der Polizei untersucht werden soll. Die Kellergänge des Palazzo Caffarelli, die für den römischen Korrespondenten des „Daily Chronicle“ schauerliche Rätsel zu bilden scheinen, gehören zu den altromischen Baulichkeiten, die von den mittelalterlichen Besitzern der Palazzo aufgebaut wurden und bei Unruhen des öfteren als Zuflucht dienten.

Der am Sonnabend in Berlin zusammen gewesene Großlogensbund hat folgende Erklärung beschlossen: Angehends der Haltung der italienischen Frei-

maurerer, die, aufgestachelt durch ihre französischen Gesinnungsgenossen, sich in ihrer Gesamtheit in politische, zum Kriege führende Parteilämpfe eingelassen und dadurch gegen das, eine derartige Handlungsweise ausdrücklich verbotene, freimaurerische Grundgesetz, das in sich verbergen hat, brüder der deutsche Großlogen und seine bisherigen Beziehungen zu der italienischen und französischen Freimaurerei hiermit ab.

Der Krieg mit Italien.

Vom Land- und Luftkrieg

musste der amtliche österreichisch-ungarische Bericht vom Sonnabend abend folgendes zu berichten.

Den Grenzort Ala und das Primiero haben italienische Truppen erreicht. Im übrigen hat sich an der Tiroler und Kärntner Grenze nichts ereignet. Im Küstenland begannen kleinere Kämpfe. Bei Karfreit wurde ein italienisches Bataillon zerstreut, bei Plava der Vorstoß eines feindlichen Detachements, nördlich Görz fünf feindliche Angriffe abgewiesen.

Gefahren nicht unternehmen mehrere Marineflieger eine neue Aktion gegen Venedig. Sie warfen unter heftigstem Geschütz- und Geschützfeuer eine große Anzahl Bomben zumeist auf das Arsenal, die mehrere ausgezeichnete Gebäude und im Fort Nicolo auch eine Explosion hervorriefen.

Der Sonntagsbericht lautet: Tirol: Die Italiener haben das Geschützfeuer gegen unsere Werke auf den Plateaus von Folgaria-Lavarone wieder aufgenommen. Feindliche Abteilungen rückten in Cortina ein. Ihre Stützpunktstellungen flüchteten jedoch auf den ersten Kanonenschuß.

An der Kärntner Grenze hat sich nichts ereignet. Im Küstenland griff der Feind an den Höhen nördlich Görz nicht wieder an. Übergangsversuche über den Stora bei Monfalcone wurden von unseren Patrouillen mühelos abgewiesen.

Die Sinsbruder Luftzeitung veröffentlicht folgende zensierte Meldung: Nach den vorliegenden Nachrichten war an der Tiroler Grenze nur an wenigen Stellen südlich des Süstertales gekämpft. Die Italiener verlusten zwar, die meisten Übergänge zu besetzen, wurden aber überall zurückgewiesen.

10 000 Kronen für die erste italienische Fahne.

Herr Leopold von Culumay, der Verfasser des berühmten Buches „Österreich-Ungarn und Italien“, worin der Kampf um die Vorkriegszeit in der Wälder und Italiens Bündnisbruch schon vor 18 Jahren vorausgesagt wurde, hat nach der Reichspost 10 000 Kronen für den Soldaten gestiftet, der die erste italienische Fahne erobert.

Italienische Maßregel

gegenüber unseren Staatsangehörigen.

Das Völkchen wird der „Frankf. Ztg.“ gemeldet: Seit Freitag 1 Uhr abends wurden die deutschen Staatsangehörigen nicht mehr aus Italien heraus. Zum ersten Male mußten die deutschen Reisenden, die mit dem Sinsbruder-Gottardzug Italien verlassen wollten, in Como aussteigen, gleichviel, ob sie Pässe hatten oder nicht.

Eine „Selbentat“.

Der in Chiasso lebende Korrespondent deutscher Blätter, Gabu, wurde am Freitag, als er aus Unvorsichtigkeit die Grenze zwischen Chiasso und Ponte-Chiasso überschritt, von italienischen Zollwächtern übermannt, fürchterlich mißhandelt und in das Gefängnis nach Como geschleppt. — Diese Selbentat reißt sich würdig den

Miländer Rüssel-Ausfressungen

an. Die von Mailand in Lugano eintreffenden Flüchtlinge bringen fürchterliche Nachrichten mit. In den letzten 24 Stunden wurde das ganze Eigentum von Hunderten von Deutschen in Mailand vernichtet. Mehr als achtzig Häuser wurden verbrannt, gepöbeld oder demoliert.

Wie der „Corriere della Sera“ meldet, ließ die Postgeldeinstellung der Unruhen nachts über 200 Personen verhaften, die sich im Besitz von Waren befanden, die als geplünderten Geschäften stammen. Weitere Beschuldigungen sehen bezug.

Einem Bericht des sozialdemokratischen „Revan“ über die Vorgänge in Mailand ist zu entnehmen, daß die Stadt am Sonnabend morgen ein trauriges Bild bot. In vielen Hauptpunkten sah man noch die Zeichen der Zerstörungen von vorgestern, ungedeckte Haufen von zerbrochenen Geschäften alle Art, durch Soldaten bewacht, die jede Annäherung verhinderten.

Jetzt soll endlich Ruhe in Mailand nach Berichten Schweizer Reisender herrschen.

Die Kämpfe an der Westfront.

Die Berichte unserer Obersten Heeresleitung vom Sonnabend und Sonntag.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Franzosen legten gestern, nachdem sie beim Angriff zurückgeworfen und ihnen eine Anzahl Gefangene abgenommen wurde, mit starken Massen zu einem Gegenangriff längs der Straße Bethune-Souchez ein, wurden aber unter dem empfindlichsten Verlusten auf der ganzen Front abgewiesen. In der Nacht nahmen wir die schwache Weichung des Westflusses von Ablain, deren Berichten in der dort vorgegebenen Stellung nur unnützes Blut gekostet hätte, unbedenkt vom Feinde ab die unmittelbar dahinter befindliche nächste Linie zurück.

Südlich Souchez wurde gestern abend ein französischer Angriff auch durch unser Feuer in keine erstift.

Das südwestlich Souchez liegende, von den Franzosen als von ihnen erobert erwidert Schloß Becartier ist dauernd von uns gehalten.

Südöstlich Neuville weisen wir feindliche, mit Mienen und Handgranaten vorbereitete Vorstöße leicht ab.

Im Preisermale, nordwestlich Pont-a-Mousson, erzielten die Franzosen, die am 27. Mai abends wieder einen größeren Angriff vorbereitet haben. Unser Feuer hielt den Feind wieder. Vereinzelt nächtliche Teilvorstöße wurden häufig zurückgewiesen.

Unsere Flieger besetzten die besetzten Orte Grenelme und Düntzheim, sowie den Clapenort St. Omer mit Bomben und erzielten auf einem feindlichen Flugplatz nordöstlich Fismes mehrere Treffer.

(Wiederholt, da nur in einem Teile der Sonntag-Ausgabe.)

Berlin, 30. Mai, vorm. (Großes Hauptquartier.) Westlicher Kriegsschauplatz.

Nach zehntägiger Artillerie-Vorbereitung griffen die Franzosen östlich des Hyern-Kanals unsere Stellungen nördlich von Dajoux-Germe um Witternadi an. Der Angriff ist auf der ganzen Front unter schweren Verlusten für den Feind abgewiesen. Eine Anzahl Juncen von vier verschiedenen Regimenten wurden gefangen genommen. Zwischen La Bassée, Kanal und Arras fanden nur Artilleriekämpfe statt.

An der Straße Bethune-Souchez nahmen wir einige Dutzend schwarze Franzosen gefangen, die sich in einem Waldhain versteckt hatten.

Durch die übliche Befestigung der Desfiladen hinter unserer Front durch die Verbündeten wurden unter den dort zurückgebliebenen französischen Frauen und Kindern, diean ihrer heimatischen Scholle hängen, wieder unschuldige Opfer gefordert.

Die blutigen Kämpfe in Frankreich.

Nach französischen Meldungen dauert der blutige Kampf in der Gegend von Loreto an. Die Deutschen befinden sich in sicherem Besitz von Ablain, das von den Franzosen von Norden her angegriffen wurde. In der Nähe von Souchez wird gegenwärtig heftig gekämpft um das Schloß Carleul, das die Deutschen in einer hitzigen Stellung verhandelt haben. Von hier bis Ablain befinden sich die Deutschen in außerordentlich stark besetzten Stellungen. Wahrscheinlich um den Druck der vordringenden Franzosen von Ablain abgulenken, leiteten die Deutschen die Angriffe gegen Angres-Neuville-St. Vaast ein.

Der Luftkrieg.

Beträchtlicher Schaden durch Zepellinbesuche in Selingfors.

Unsere Zepeline, von denen man lange nichts gehört hat, sind wieder in Aktion getreten, und zwar im sehr russischen Finnland, in der Hauptstadt Selingfors.

Darüber geht uns folgende Meldung zu: „Athenposten“ meldet, daß Selingfors von einem deutschen Aufsteiger oder ein Besuch abgetatet wurde. Zwei Zepeline warfen ungefähr dreißig Bomben, wodurch erheblicher Sachschaden angerichtet wurde. Mehrere Personen, darunter Soldaten, wurden schwer verletzt, auch entstand ein Brand. Ein Dampfer der Berggesellschaft wurde ebenfalls getroffen. Deutsche „Tauben“ waren schon mehrmals über finnländischen Städten gesehen worden, ohne daß bisher Angriffe stattgefunden hätten.

Das Gesundheitsblatt in Selingfors macht von der russischen Zensur aus verhältnismäßig Mitteilungen über den großen Brand am Hafen; Fregatenschluppen suchten am Eidehaken in der Nähe der Warenlager auf und besetzten die Häuserreihen am Salutor mit toter Blut. Tausende von Menschen frömten zur Brandstätte, wo die Feuerwehr bei der Arbeit war. Mehl- und Baumwollmagazine brannten, russisches Militär und Matrosen kamen heran, Kommandanten der Offiziere erlösten. . . (Man folgt ein Zensurstrich). „Es ist mir gelungen herauszufinden“ (wieder ein Zensurstrich). Auf anderer Seite liegt der Dampfer „Seaborg“. (Wortablat in Stockholm erzählt auch, daß der Dampfer „Vore II“ am Hafen mit einer Baumwollladung vernichtet ist und 40 Personen verbrannt sind. Der Kapitän des Schiffes ist schwer verletzt. Von Selingfors kommende Schiffer erzählen, daß sie einen Zepelin sahen.

Die Opfer des Ludwigshafener Bombardements.

Die Zahl der Todesopfer des Ludwigshafener Fliegerangriffs erhöhte sich auf zwölf. Laut Wormser Zeitung mußte außer bei Weinsheim auch bei Aldorf ein feindliches Flugzeug landen. Seine Insassen wurden festgenommen.

Deutsche Flieger erfolgreich in Frankreich.

Mehrere Tauben überflogen Montdidier und warfen 13 Bomben ab, die vier Personen töteten und großen Sachschaden anrichteten. Eine andere Taube beschloß Grandmère. Die von ihr geschleuderten Bomben richteten Sachschaden an. Deutsche Flieger erschienen über Lunelville und besetzten das Bahnhofsquartier mit Bomben. Eine verurteilte einen Brand, eine andere beschädigte Gebäude in der Rue d'Alsace. Die Taube, die heftig beschossen wurde, entkam unversehrt.

Die Zepeline an der englischen Küste.

Daily Chronicle“ teilt mit, daß bei dem letzten Zepelinangriff auf Westcliff, Leigh, Brittlewell und andere Orte der Küste weit über 50 Bomben abgeworfen und mehrere Häuser über Lunelville und besetzten das Bahnhofsquartier mit Bomben. Eine verurteilte einen Brand, eine andere beschädigte Gebäude in der Rue d'Alsace. Die Taube, die heftig beschossen wurde, entkam unversehrt.

Der zweite Fliegerangriff auf Venedig.

Nach einer Meldung aus Venedig berichten die Blätter aus Venedig: Bei dem zweiten Fliegerangriff auf Venedig wurden vier A-bauten des Arsenal zerstört, 19 Personen getötet und über 80 verletzt.

Die Kämpfe im Osten.

Die deutschen und österreichisch-ungarischen Seeresberichte. Die deutschen:

Westlicher Kriegsschauplatz. An der oberen Dufissa griffen die Russen südwestlich Artomany und südöstlich Kieting ohne Erfolg an. Im weiteren Verlaufe der Kämpfe an der unteren Dufissa wurde der Gegner an vielen Stellen über den Fluß geworfen. Auch bei der Verfolgung wurden noch 380 Gefangene gemacht.

Südlicher Kriegsschauplatz. Unsere Truppen haben sich gegen die Nordfront von Przemysl näher herangehoben. Auf der Front zwischen Wisnia und Zabacesta-Abzweig östlich Radymno und Jaroslau machten die Russen wiederholte verwerfliche Teilangriffe. Sie wurden überall unter schweren Verlusten zurückgeworfen. Das russische 179. Infanterie-Regiment ist aufgerieben.

Westlich und südöstlich Siemianowa hat der Gegner seine Angriffe nicht erneuert. (W. L. B.)

Oberste Heeresleitung. (Wiederholt, da nur in einem Teile der Sonntag-Ausgabe.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei Mloch, südöstlich Wisnia, wurde eine feindliche Abteilung durch unsere Kavallerie in nördlicher und nordöstlicher Richtung zurückgeworfen.

An der Dufissa machte eine kleine deutsche Abteilung den Ort Sandynitz vorübergehend vor russischen Angriffen ausgeben. Vier Geschütze fielen in feindeshand. Eintreffende Verstärkungen von uns nahmen das Dorf wieder und trieben den Gegner wieder zurück.

In der Gegend Szawle wurden feindliche Angriffe abgewiesen. Der Gegner erlitt schwere Verluste.

Südlicher Kriegsschauplatz. Bei russischen Angriffen auf deutsche Truppen am Unterlauf der Zuborzwina, nordöstlich Jaroslau, sowie in der Gegend von Stroj erlitt der Feind schwere Verluste.

Oberste Heeresleitung. (W. L. B.)

Die österreichisch-ungarischen: Wien, 29. Mai. Amtlich wird verlautbart:

Nordöstlicher Kriegsschauplatz.

An der Zubaczwina und östlich Radymno verlusteten die Russen auch gestern und heute Nacht an mehreren Stellen heftige Angriffe, die alle unter schweren Verlusten für den Feind abgewiesen wurden. Am Ostufer des San Dringens die verbündeten Truppen unter fortwährenden Kämpfen vor. Am oberen Dnjepr, dann bei Drohobycz und Stroj sind die eigenen Angriffe bis auf die nächsten Distanzen vorgetragen. Die sonstige Lage ist unverändert.

Wien, 30. Mai. Amtlich wird verlautbart:

Südlicher Kriegsschauplatz.

An der unteren Zubaczwina wurde nachts ein starker russischer Angriff, der bis zum Halbmonat führte, zurückgeschlagen. Übergangsversuche der Russen am San bei abwärts Siemianowa scheiterten schon im Beginn. Südlich Siemianowa ist die Lage unverändert. Eigene schwere Artillerie hält die Bahnlinie Przemysl-Grodek bei Medzha unter Feuer. Truppen des 6. Korps eroberten am 27. d. M. neuerdings acht russische Geschütze. Die Einschließungslinie um Przemysl wurde von den verbündeten Truppen im Norden und Süden der Festung weiter vorgehoben.

Am Dnjepr und südlich desselben dauern die Kämpfe fort.

An der Bruchlinie und in Polen hat sich nichts ereignet.

Dicht vor Przemysl.

Die „Reichspost“ meldet aus dem Kriegspressenquartier: Die Armeen der Verbündeten haben sich bis auf sechs Kilometer der Mitte von Przemysl genähert.

Die russische Wosporusarmee aufgelöst.

Aus Odesa wird über Sofia gemeldet, daß die russische Wosporusarmee am 8. Mai aufgelöst wurde, mit teils in Odesa, teils in Persien verwendet zu werden.

Vom Seekrieg.

Neue Opfer der U-Boote.

Der „Notterdamische Courant“ meldet aus London: Der Dampfer „Argyllshire“ wurde am 27. Mai, abends, durch zwei Unterseeboote angegriffen. Das Schiff entkam mit Vollampf, obwohl zwei Torpedos abgeschossen wurden.

Der Dampfer „Benhamoor“ wurde am 28. Mai früh auf der Höhe von Start Point in den Grund gebort. Der Kapitän und fünf Mann der Besatzung ertranken, während die übrigen 23 Mann in Helmschutz gelandet wurden.

Das Barfjer „Journal“ meldet aus London: Der feindliche Dampfer „Jacqueline“ traf in Milfordhafen mit 24 Besatzungsmitgliedern des Dampfers „Morona“ aus Montreat ein. „Morona“ war durch ein deutsches Unterseeboot an der englischen Küste vernichtet worden.

Ferner wird aus London berichtet: Der Postdampfer „Eithiope“ von der Elber-Dampferlinie wurde von einem U-Boote vernichtet. Ein Offizier und 16 Mann wurden gerettet, die übrige Besatzung befindet sich noch in den Booten.

Die „Ahras“ als Opfer eines englischen U-Bootes? Der „Ähricher Post“ wird aus Amsterdam berichtet: Es verlautet dort, daß als unversichert bekannter Stelle, daß der torpedierte amerikanische Handelsdampfer „Ahras“ von einem englischen Unterseeboot vernichtet worden sei.

Das Grab der „Anitania“.

Ein britischer Regierungsdampfer besaß sich mit herrlichen Blumen aus den Gärten Lords Barrmore an Bord nach der Stelle, wo die „Anitania“ unterging, und freute dort die Blumen auf die Wellen.

Fortsetzung der Auktion in der städtischen Pfandleih-Anstalt.

Der Verwaltungsrat.

Empfehle als

vorzüglichen und billigen Brotbelag:

- la Kaiser-Gurke 25 Pf.
la gemilchte Marmelade 40 Pf.
la gemilchte Marmelade, extra fein 55 Pf.
la Nüssen-Marmelade 50 Pf.
la Himmler-Marmelade 70 Pf.
la Erdbeer-Marmelade 70 Pf.

mit 5% Rabatt in Marken.

Paul Näther Nachf.

Fernruf 343.

Markt Nr. 9.

Ein sehr großer Transport schwerer dazwischen



Zugochsen u. Zugfühe desgl. hochtragende, neu-milchende Färsen und Kühe

ist bei mir eingetroffen und empfehle dieselben preiswert.

L. Nürnberger, Merseburg. Fernsprecher 28.

Bekanntmachung

Beste Ausgabe von Ausweisarten zum Bezug von der Stadt sichergestellten Dauerware

Dienstag den 1. Juni 1915 von nachmittags 2 Uhr ab im Sitzungssaal der städtischen Sparkasse Burgstraße Nr. 1.

Die städtische Statistikfororschungs-Deputation. Ziele.

Kartoffeln

(60 bis 100 Str. gute Erpfen etc.) suche zu kaufen. Desgleichen Zrodenschmelz.

3 Tagen Krätze wird juckender Ausschlag mit Parat. Seife geheilt. Für 1-2 Personen 1,90 Mk. Für 1-2 Kinder 1,00 Mk. Für veraltete Fälle 2,90 Mk. Geruchlos. Kur ohne Befürchtung. Dann gut öfend. Luna - Blutreinigungstee Paket 0,50 u. 1 Mk. Allein-Niederlage Central-Drogerie, Markt 17.

neue großkündige Matjes Keringe

a Stück 20 Pf.

saure Surken

a Stück 6 Pf. empfiehlt

Wilhelm Kösteritzsch.

Mahmaschinen werden schnell u. gut repariert bei S. Albrecht, Halleische Str. 19.

Bohnenuppenmehl (Hälften frei)

Mühnermehl u. Oelstrückstände

Rischmühle Zur Wäsche

empfehle ich als Gebra für Schmirteile meine vorzügliche

Bleich-Seife

in 1/2 Pfund Beutel à 33 Pf. mit 5% Rabatt in Marken.

Paul Näther Nachf.

Fernruf 343 Markt 9

Allgem. Turnverein.

Die Turnstunden finden von Mittwoch d. 2. Juni an für die Witte

gibt und Jugendturner Mittwoch und Sonnabends u. für die Frauenabteilung u. Sonntag vormittags in Uhr auf dem Turnplatz im 'Neuen Schützenhaus' Harr.

Anmeldungen werden dort entgegen genommen.

Der Vorstand Deute Dienstag

Schlachtfest. Sautenschläger. Wollteufel

Wer erteilt Frauen billige Geigen-Unterricht?

Dr. Reichen mit Preisangaben unter 'Unterricht' an die Exp. d. d. Bl. Gröden-Helgen

Markthelfer

Abler-Drogerie.

Mach die Feste

Kommen sämtliche Bestände in

Damen- und Kinder-Mänteln, Kleidern, Kostümen, Röcken, Blusen, Jacken und Hüten

zu besonders billigen Preisen zum Verkauf.

Otto Dobkowitz, Merseburg.

Magen- und Darmstörungen

Helmlichs Lebensbitter per Flasche Mk. 1,40 Helmlichs Verdauungstonikum " " " 2,00

A. Helmlich, Dorfmund.

Weltberühmt, vielfach prämiert, ärztlich empfohlen. Broschüren mit Gebrauchsanweisungen gratis.

In Merseburg zu haben: Stadtbücherei (Post. Carl-Str.)

18. Ziehung 5. Kl. 5. Preuss.-Süddeutsche (231. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 29. Mai 1915 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Losnummer in den beiden Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beifolgend.

(Ohne Gewähr.)

80 206 523 44 640 40 85 708 [1000] 827 832 1023 324 442 557 68 91 638 710 [1000] 99 99 001 [1000] 2073 287 662 70 74 90 95 743 882 3051 110 204 87 493 641 [1000] 727 68 404 4387 87 480 [1000] 955 82 [1000] 5024 256 [1000] 02 02 608 635 996 6171 290 78 [1000] 448 535 64 668 730 [1000] 802 950 11092 [1000] 150 371 788 961 12029 112 208 24 87 404 30 678 [1000] 81 781 806 931 13099 187 322 54 840 90 94 958 14115 290 [1000] 349 474 969 913 800 1 85038 351 81 84 832 16084 1 2702 112 442 [1000] 360 420 008 24 98 77 852 17108 352 412 651 948 18199 398 738 [1000] 862 927 40 19161 78 [1000] 289 476 630 022 778 529 83 835 20083 01 93 263 876 67 620 50 98 011 91 93 70 805 15 990 21072 399 61 92 488 597 171 849 74 22076 140 97 299 33071 135 [1000] 78 79 201 23097 139 348 691 973 24054 86 195 296 323 [1000] 755 79 805 62 25084 198 253 88 525 677 26127 [1000] 37 1000 821 81 84 832 16084 1 2702 112 442 [1000] 612 70 80 803 897 12 28074 151 68 232 88 310 413 26 928 70 89 29138 92 100 [1000] 311 67 437 832 30190 341 71 77 78 [1000] 681 68 [1000] 744 31033 240 440 [1000] 746 724 32234 67 62 488 [1000] 630 73 97 239 33071 135 [1000] 78 79 201 85 834 837 61 34341 413 [1000] 41 [1000] 900 939 35042 66 81 [1000] 200 44 94 349 470 556 [1000] 935 246 278 391 532 890 [1000] 945 48 89 3713 83 827 58 909 0 [1000] 36029 [1000] 68 81 189 213 300 431 500 [1000] 20 [1000] 93 857 68 46 48 36098 294 [1000] 49 402 83 521 693 715 630 90 248 40000 141 294 843 84 [1000] 435 609 830 914 4138 95 723 42066 [1000] 68 281 398 81 406 903 41 612 618 18 43094 1000 [1000] 68 281 398 81 406 903 95 818 50 1000 [1000] 44050 157 67 88 208 99 683 60 74 88 49008 60 102 60 237 62 98 [1000] 483 66 568 [1000] 74 [1000] 859 182 21 48015 18 105 21 62 12 83 233 [1000] 60 82 438 533 799 916 57 47084 282 601 25 99 999 [1000] 783 623 87 90 [1000] 945 48119 258 832 43018 417 738 878 50014 210 320 890 958 51106 [1000] 72 680 771 931 52285 398 85 432 549 62 608 70 96 710 56 [1000] 5305 119 207 80 329 603 [1000] 18 845 78 745 817 44 972 54380 404 [1000] 632 617 913 48 55048 [1000] 71 124 52 222 34 301 64 97 407 558 [1000] 57 70 84 915 84 82828 830 629 842 72 [1000] 71 62 83 57 57061 81 113 66 451 527 687 900 [1000] 65 52400 645 [1000] 989 109 35 80 294 480 90 [1000] 43018 417 738 878 60388 308 89 398 440 66 732 980 98 61053 89 229 66 308 410 [1000] 851 942 [1000] 62151 [1000] 370 410 30 591 975 893 918 63255 84 618 38 829 [1000] 64000 119 23 203 9 38 [1000] 55 333 409 50 576 500 60 [1000] 66934 231 441 60 595 80 915 69 60 66141 40 240 [1000] 71 75 94 301 813 [1000] 87 772 898 87103 334 81 96 649 780 922 62824 92 97 04 626 804 33 648 [1000] 65 89010 60 251 75 331 [1000] 61 90 473 646 [1000] 66 664 723 92 [1000] 42 60 245 905 70903 13 245 69 [1000] 303 85 89 701 14 975 [1000] 3000 344 895 84 72108 12 38 [1000] 322 66 494 618 [1000] 735 841 911 29 24 73037 [1000] 55 87 157 85 205 [1000] 503 33 [1000] 676 [1000] 722 97 97 941 93 978 74015 291 [1000] 349 446 [1000] 529 78 760 [1000] 980 75002 77 88 120 [1000] 568 76199 285 384 491 748 59 936 [1000] 7230 49 330 32 67 604 7 69 803 64 [1000] 708 39 [1000] 80 [1000] 812 39 77 97809 62 101 77 206 67 512 [1000] 80 35 623 808 84 944 74 79099 189 239 54 116 763 930 [1000] 4 10 5001 80 81007 317 411 634 642 54 68 724 894 81079 [1000] 164 95 619 47 651 68 81 613 19 727 982 14 92611 [1000] 98 228 320 374 987 94 921 621 [1000] 439 504 20 661 86 764 [1000] 813 948 64 64082 190 384 322 30 62 425 [1000] 627 39 63 702 12 74001 83618 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 92823 317 38 40 411 784 809 927 87173 358 480 957 897 995 88336 440 699 224 [1000] 42 98 983 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 823 94080 [1000] 258 607 99 992 95109 84 288 38 [1000] 339 422 85 513 664 [1000] 849 914 [1000] 83009 383 440 [1000] 23 83 621 730 81 [1000] 238 543 66 713 18 34 842 [1000] 98015 70 529 648 99 99308 104 379 630 85 90177 233 573 886 913 91103 70 209 620 30 [1000] 57 765 844 [1000] 974 76 92190 237 368 412 82611 [1000] 67 783 70 299 4 92 921 621 [1000] 83 [1000] 82

Anzeigen.
Für die Aufnahmen der Anzeigen
ist bestimmt vorgeschriebene Tagen
der Wachen können wir keine
Verantwortung übernehmen, jedoch
werden die Wachen der Auftraggeber
nach Möglichkeit berücksichtigt.

Dom. Getraut: Hermann
Johann, S. des Wälders
Hermann Spitzler, Robert, S.
des Gutsherrn, Ernst Arnold.
Stadt. Getraut: Elly Emma,
T. des Handlungsführers, Schilling;
Helene Gertrud, T. des Arbeiteres
Schardt; Anna Maria, T. des
Arbeiteres Wenning. — **Getraut:**
der Schlosser D. W. Feld mit
R. S. geb. Dentfah. — **Ver-**
erlobt: der S. des verkorbenden
Geschäftsführers Jäger; die T. des
Krieges Kavalliers Gahr; der
S. des Zimmermanns Kofke; der
S. des Fleischer Nachstl.
Hennart. Getraut: Selma
Otte Schmidt, T. des Hrn. Ecker-
mann. — **Verlobt:** Frau, T.
des Fabrikarb. Hesselbarth.
Altenburg. Getraut: Erich
Walter, S. des Schmieds Kuhn;
Friedrich Oswald Helm, unebel.
Sohn.

Dank.
Für die vielen Beweise
der Liebe und Freund-
schaft zu meinem 70. Ge-
burtstag spreche ich
hiermit meinen herzlich-
sten Dank aus.

F. W. Benneke.

Die Grasnutzung
der zum Nachlass des verstorbenen
Hans Bieger in Besitz gehörigen
Wiesen in Fürstentum soll
Sonnabend den 5. Juni,
nachmittags 5 Uhr,
nachmittags werden. Treffpunkt
Zehnbrücke bei Bregsb.

1 Pferd
(Stärke)
170 cm hoch, in
zu verkaufen
Lauchstädter Straße 34.

Bruteier
von weiß. amerik. Reihorn, beste
Legeshühner abzugeben
Karlstraße 13, part.

Bücher- od. Antenschränk
gebraucht) wird zu kaufen gesucht.
Angebote unter **Bücherdruck**
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gut möbl. Zimmer
sofort zu vermieten
Karlstraße 12 part. I.

Richard Klage,
Inhaber Inf. Regt. Nr. 93,
10. Komp
In tiefem Schmerz die
Geschwister:
Antonie Klage,
Artur Klage,
Familie Urban,
Familie Nessler.
Merseburg u. Niederbuna,
den 31. Mai 1915.
Schlummer sanft du treues
Herz,
Unerschrocken stets den
Deinen,
Die nun hier in tiefem
Schmerz,
Heiße Tränen um dich
weinen.
Ruhe sanft in Feldeisland!

Dem Herren über Leben und Tod hat es
gefallen, in dieser schweren Zeit, wo alle
ihre 5 Söhne zum Heere einberufen sind,
unsere liebe, treusorgende, unvergessliche
Mutter, Geschwiger- und Grossmutter,

Frau Ww. Katharina Hupe
geb. Bode
heute morgen 2 1/2 Uhr nach längerem,
geduldig ertragenen Leiden, wiederholt
gestärkt mit den heiligen Sakramenten, im
65. Jahre ihres Lebens zu sich in die
Ewigkeit abzurufen.

Mit der Bitte, der lieben Verstorbenen
im Gebete zu gedenken, zeigen dieses schmerz-
erfüllt an:

Merseburg, Helbra, Viersen, Zürich,
den 30. Mai 1915.

Geschwister Hupe
zugleich im Namen der im Felde stehenden Brüder.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2 Juni nachmittags
3 Uhr vom Trauerhause, Rossmarkt 13, aus statt.

Ein noch erhaltenes
Fahrrad
zu kaufen gesucht. Offerten unter
M W an die Exped. d. Bl.

Gebrauchte Pianos
zu erhalten zu verkaufen bei
H. Meckert, Döbereingasse 11,
Reparaturen und Stimmung.

Nachruf.
Schon wieder hat unsere Jugend einen
schmerzlichen Verlust zu beklagen. Den Helden-
tod fürs Vaterland erlitt am 9 Mai im Westen
der Kriegerfreiwilige

Edwin Reichenbach.
Ruhe sanft in fremder Erde!
Du wirst uns unvergessen bleiben!
Gewidmet von der Jugend zu Züschon und Zscherniedel

Buchamer Goldfund Möbl. Wohn- und Schlafzimmer
zu verkaufen **Meißner 69.** zu vermieten **Weißenfelder Str. 6**
Einj. Stube als Schlafstube Möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer
zu verm. Zu erst l. H. Gro. d. Bl. zu vermieten **Hallesche Str. 59 II.**

18. Ziehung 5. Kl. 5. Preuss.-Süddeutsche
(231. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie
Ziehung vom 23. Mai 1915 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Ge-
winne entfallen und zwar je eine in jeder Klasse
gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden
Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

50000 48 284 430 48000 1112 409 607 774 2011
221 [1000] 99 [3000] 312 696 710 [500] 3077 158 92
223 447 [1000] 90 521 [500] 602 91 4263 328 90 233
423 521 507 830 500 42 93 5088 108 41 1200 65 399
424 555 609 715 50 81 1222 [1000] 950 59 82 85
[500] 6220 827 448 [1000] 64 777 [500] 95 848 87
7045 [1000] 74 342 [500] 408 524 228 78 [1000]
97 485 998 9013 87 82 83 [500] 129 234 65 [500] 78
78 720 960 [1000] 83 9098 292 822 65 410 877 727 80
135 430 1500

18324 417 79 85 883 971 11100 15 38 55 253
86 307 [1000] 645 840 81 55 74 12007 9 148 51 661
708 [500] 89 828 983 13092 121 254 856 744 805
14004 [500] 1888 1000 1000 744 378 [500] 81 927
[1000] 15 863 88 [1000] 958 15001 128 210 924 407
32 544 87 749 913 24 18022 222 23 89 [1000] 864
64 [500] 88 27088 129 949 [500] 82 834 28092 201
89 825 680 12014 10 252 87 100 678 734 [500] 19033
135 430 1500

21001 73 70 108 58 247 324 893 [1000] 45
21000 [500] 295 372 431 64 54 646 889 895 910 45
22133 98 171 311 97 547 692 707 23 58 23138
202 337 495 540 658 [1000] 744 378 [500] 81 927
[1000] 24059 538 [500] 98 611 45 82 858 25689
191 490 [1000] 595 804 910 65 28398 808 880 939
64 [500] 88 27088 129 949 [500] 82 834 28092 201
375 423 761 875 [500] 99 29134 88 200 [1000]
64 311 444 73 527 [500] 623 90 94

40120 159 85 325 432 641 61 804 93 41323 508
[500] 74 84 422 215 215 211 431 431 700 811 431 700 811
41 427 601 705 44414 434 641 609 40 726 81 81
45707 228 57 388 [500] 414 689 889 918 59 40008
872 44 87 [1000] 98 834 1000 78 84 350 459 60
369 504 81 614 75 705 889 [500] 951 48044 210 358
60 [3000] 404 6 79 [500] 958 787 803 939 49070 89
979 400 580 720 [1000] 750 800 800 800 800 800
59072 256 310 81 [500] 829 [500] 878 [500] 404
92 51083 237 684 792 [500] 925 [1000] 52100 288 424
988 [3000] 920 742 297 [500] 631 923 238 238 238 238
127 80 244 718 81 54314 414 673 717 [500] 511 55000
324 615 60 77 789 949 56371 434 71 647 78 78
[500] 983 99 389 [1000] 630 570 83 95 134 40 63
70 598 884 829 977 59021 19 246 [1000] 355 35
517 698 88 877 939 824 [500] 148 213 38 95
332 443 551 [500] 1000 1000 1000 1000 1000 1000
60108 28 305 428 [1000] 720 61068 128 235
62 614 497 606 655 808 27 79 62413 63890 787 907
926180 244 74 88 324 410 27 80 [3000] 598 [500] 97
[1000] 672 809 73 [1000] 959 65220 424 804 [500]
618 723 78 803 47 66497 699 [3000] 65 65 753 [3000]
[1000] 978 81 67333 28 404 68170 189 210 58
387 585 684 705 87 69111 218 65 78 [1000] 388 [3000]
411 [500] 63 885 604 70 841 55 83
70390 251 371 554 741 [500] 859 72 928 71382
89 481 529 787 839 998 72089 249 315 97 825 751 69
891 73129 205 885 [500] 484 98 546 710 4277 218
324 57 532 118 55 60 777 923 73697 842 58 64
[1000] 78270 117 249 458 61 82 900 608 [1000] 744
84 90 77077 128 813 744 [500] 83 78184 383 530
665 744 9100 320 344 748 [1000]
80138 330 300 300 300 300 470 628 772
823 915 32 82044 [1000] 99 171 237 41 47 [500]
440 598 744 947 83001 [500] 6 16 27 368 893 909 69
94125 250 [500] 1000 1000 1000 1000 1000 1000
278 370 70 484 [500] 699 740 [500] 86128 87 353
605 70 [500] 684 809 970 87196 293 319 412 64
[1000] 98 773 221 39 [500] 90 88079 122 75
[1000] 384 649 [1000] 727 43 867 89025 41 83 115
412 515 881
90002 47 402 72 604 618 80 53 742 80 938 01
91143 60 475 80 570 71 000 82072 136 325 521
740 50 847 984 [1000] 93140 312 78 604 659 61
778 981 94099 141 221 [3000] 50 84 355 483 99 283
95 95110 [1000] 88 207 850 411 89 571 606 38
903 36 39 83 96066 115 285 482 878 97 97121
351 412 923 825 974 907 9115 87 905 495 97 603
763 844 941 99870 413 88
10072 125 60 211 87 393 [500] 450 628 745
844 921 10101 71 960 627 48 [3000] 243 215 751
511 26 931 90 704 500 818 102003 611 42
50 815 103510 649 760 895 985 104621 28 [500]
110 283 415 487 65 907 82 105609 85 99 283
351 406 93 525 92 754 874 908 108049 85 99 283
877 102 923 148 342 440 809 72 913 108010 19 71
351 412 923 825 974 109102 13 296 411 693 95 99
747 117 28 64

Geräumige 1. Etage-Wohnung
ist wegausgabender am 1. April
916 zu vermieten
Max Bernhart, Breite Str. 15.

Freundl. Wohnung ist an ruhige an-
ständ. Leute 1.
Stuhl zu bez. **Leibnizstr. 78.**

Weißenfelder Straße 23 ist die
erste Etage
mit Garten am 1. Okt. zu bez.
Welse Mauer
(6 Zimmer, Küche u. Zu-
behör) 1. Oktober zu beziehen.
Näheres **Braunhauserstraße 3.**

Freundl. Schlafstelle
offen
Burgstraße 17.

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten **Karlstraße 10 II.**
Möblierte Wohnung
zu vermieten **Müllerstr. 10 I.**

3-Zimmer-Wohnung
mit Gas, in neuem Viertel, 1.
Juli gesucht. **Breite bis 400 Mk.**
Offerten unter **K 6966** an
Kudolf Mosse, Halle a. S.

34 601 22 861 [1000] 47 99 764 883 937 116319 204
453 81 684 89 34 757 610 [1000] 79 901 62 117043
398 25 39 421 152 303 74 859 74 859 74 859 74 859
[500] 118084 212 32 64 370 477 652 804 119073
[1000] 138 270 365 68 454 518 24 862 78 832
412 [3000] 64 104 388 1000 1000 1000 1000 1000
553 808 34 [500] 851 89 [1000] 211 1161 78 223 79
319 436 44 81 66 830 752 855 72 911 122031 103
207 82 [1000] 242 33 64 370 477 652 804 119073
55 598 651 87 940 124389 533 631 701 [500] 52
[500] 125403 572 889 [1000] 126382 85 201 69 391
80 442 518 669 811 [500] 81 1509 59 100 95 117 12
281 743 98 128071 83 163 822 87 306 498 524 639
72 768 93 881 682 129287 235 485 588 686 764 841 944
130300 184 [500] 324 623 100 731 37 81 371
131058 459 551 53 671 704 60 678 274 132033
114 68 712 [1000] 133307 43 48 82 [500] 659 85
880 98 701 86 818 134692 247 100 95 331 445
645 78 756 82 [1000] 832 135024 63 [3000] 115 31
318 [500] 935 724 [1000] 136034 43 95 210
[500] 62 45 435 98 [3000] 400 64 81 919 89 137179
561 81 691 [500] 764 839 613 [1300] 81 238 334
[3000] 83 88 764 689 72 130000 111 480 [500] 81
[500] 842 518 669 80 545 98 683 [1000] 95 1030 712 815
140072 274 474 82 623 85 699 [1000] 712 815
141012 736 61 950 142014 218 364 321 44 71 621
85 798 64 812 143384 108 258 328 443 605 730
83 95 985 99 1444102 10 97 1000 1000 1000 1000
80 145106 347 445 95 79 623 68 628 60 882 64
[500] 148073 100 [500] 836 445 677 708 20 147028
88 103 [500] 810 810 810 810 810 810 810 810
140133 85 638 63 70 75 08 702 817 903 11 21 30
143926 [500] 80 845 98 683 [1000] 95 1030 712 815
150175 287 476 80 684 1276 608 704 810
[1000] 632 78 152389 469 685 686 [500] 153228 75
[500] 613 80 124 345 745 745 745 745 745 745
282 73 628 706 [500] 911 155903 911 155903 911 155903
203 83 358 745 150187 47 558 885 167087 168 408
[500] 454 531 91 808 8 628 690 43 13908 83 95 [500]
103 23 214 448 95 643 95 885
160800 145 200 401 500 47 [500] 600 624 810
13 31 161004 783 954 47 909 920 93 162954 [500]
293 982 87 521 47 80 81 721 967 163272 77 423
80 600 154630 347 40 498 520 323 625 650 862
165100 210 33 446 506 [500] 1000 1000 1000 1000
208 89 387 453 604 70 80 80 80 80 80 80 80 80
176384 210 [3000] 38 57 500 [1000] 634 762
182323 70 74 814 1000 188098 [1000] 107 246
451 87 745 50

170999 589 647 82 743 928 [1000] 37 171095
322 71 879 89 790 371 [1000] 915 44 819 2337 307
657 740 93 589 173021 114 587 [500] 445 [1000]
79 174074 81 201 83 394 852 178015 331
789 67 [1000] 334 908 776 803 81 81 81 81 81
714 508 961 87 177073 79 450 620 937 [3000] 80
176384 210 [3000] 38 57 500 [1000] 634 762
178929 97 920 317 754 1000 188098 [1000] 107 246
180174 283 326 73 695 712 40 [1000] 181793
808 10 81 192958 175 211 813 421 [500] 32 555
85 85 821 183434 153 [500] 85 275 93 504 617 59
709 78 82 855 [500] 81 184100 212 62 [1000] 34
80 185105 138 253 [1000] 882 608 800 80 705 8 64
960 [500] 855 186355 [500] 1500 436 82 765
677 693 187092 453 84 85 85 716 83 83 83 83
188080 161 310 459 815 72 936 02 180325 139
89 425 710
190138 80 336 42 62 92 479 504 84 101 22
78 828 90 95 191003 32 109 324 474 580 614
[3000] 85 783 192844 153 [500] 85 275 93 504 617 59
[500] 208 42 [500] 921 [1000] 203188 [1000] 307
193450 574 744 74 88 923 194005 21 62 [1000] 34
95 308 432 551 635 88 739 99 840 947 195945 48
251 324 97 524 690 805 31 [500] 98 196221 45
148 440 764 812 [1000] 947 197089 95 219 98 875
[1000] 843 65 195141 324 431 518 75 695 741 852
65 991 199802 [1000] 98 648
200004 38 175 239 385 425 27 79 98 804
64 188 638 692 [1000] 921 [1000] 203188 [1000] 307
[1000] 408 [1000] 61 639 [500] 62 [1000] 443 20414
389 638 [1000] 957 20592 194 232 [500] 490 683
737 91 824 82 205493 224 208 514 759 839 950
207124 453 742 989 79 [1000] 208003 36 552 73
[500] 800 61 209158 251 323 86 512 [500] 682 929
421 992
210099 [1000] 811 304 15 417 55 529 59 725 815
211098 333 72 [500] 405 31 710 917 212180 [500]
418 63 515 223254 153 [500] 85 275 93 504 617 59
957 214087 148 62 273 311 664 755 93 [500] 613
215111 96 303 20 543 52 634 959 216198 [3000]
81 92 822 [1000] 24 54 64 901 514 217148
233 31 25 30 470 793 812 48 80 83 [500] 218099
148 [1000] 83 232 89 [500] 436 73 885 99 304 35 995
219216 87 [1000] 655 91 26 38
220230 42 [1000] 84 111 211 40 335 469 79
698 845 791 805 83 642 221014 19 233 42 [1000]
418 63 515 223254 153 [500] 85 275 93 504 617 59
[500] 223102 75 215 668 830 [1000] 443 20414
89 65 563 97 603 40 90 854 643 225490 248 79 81
348 98 452 500 226235 24 54 64 901 514 217148
825 422 [3000] 10 617 728 852 227005 55 93 205 387 60
82 [500] 439 519 [500] 620 842 997 228000 119
100 422 518 604 832 92 93 98 205 387 60
[500] 86 93 444 [500] 562 682 707
230010 28 [3000] 93 138 300 [500] 12 468 578
92 717 53 85 870 [500] 323 231061 248
802 [3000] 85 421 710 925 [500] 232100 453 724
858 925 80 233042 302 30 95 735 45 69 808 997 75

Im Gewinnraute verbleiben: 2 Prämien zu 300000 M,
2 Gewinne zu 200000, 2 zu 150000, 2 zu 100000, 4 zu
40000, 8 zu 30000, 8 zu 10000, 20 zu 10000, 47 zu
50000, 670 zu 3000, 1474 zu 1000, 1904 zu 600 M

